

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

23.10.1816

Karlshuber Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 23. October 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Waldverkauf.] Künftigen Montag den 28. dieses wird die herrschaftl. Rheingau-Insul, das sogenannte Schnackenköpfle, von ungefähr 4 Morgen, bei Knillingen zunächst der Minderbeck gegen baare Zahlung salu. rat. versteigert werden, zu welchem Ende die Steigerer auf den Mittelgrund-Wiesen bei Knillingen Vormittags 9 Uhr gedachten Tags sich einzufinden haben.

Karlsruhe den 20. Oct. 1816.

Großh. DerForstamt.

(2) Karlsruhe. [Fabrik-Versteigerung.] In dem Hause No. 15. in der Waldhornstraße wird Montag den 28. d. M. und die folgenden Tage, eine Fabrik-Versteigerung abgehalten, und dabey nebst vielerley Hausgeräthschaften, besonders schönes Schreinwerk, Bettwerk, gepolsterte Kanapés und Sessel, Kronleuchter, Weinlasterlampen, einige vier- und zweifüßige Wägen, Sattel, und Pferdgeschirr, dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden. Karlsruhe den 16. Oct. 1816.

(2) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Montags den 28. Oct. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Gasthaus zur Sonne die den Förster Streitelschen Kindern in Durmersheim von ihren Großeltern den Bäckermeister Adam Gartnerischen Eheleuten zugefallene Liegenschaften, bestehend in

1 1/2 Ackerfeld im Sommerstrich, neben Hofapotheker Bärts Erben und Staats-Trompeter Schmidt oben auf das Beierthheimer Wäldchen unten auf den Fußpfad stoßend. Der Anschlag beträgt 306 fl. Ein halber Morgen Acker im Beierthheimer Sommerstrich, neben dem Bäcker Adam Gartner. Anzuschlagen zu 150 fl.

Ein Viertel allda neben der Seckler Großfischerin Ehefrau und Mehger Fördererschen Ehefrau. Anzuschlagen zu 75 fl.

der Erbtheilung wegen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber können diese Acker einsehen und die Bedingungen vor der Versteigerung dabey erfahren. Karlsruhe d. 11. Oct. 1816.

(1) Karlsruhe. [Bücher-Versteigerung.] Die auf den 4. Nov. d. J. angezeigt gewesene Versteigerung von 1564 No. gebundener Bücher und 101 Kupferstichen ist auf den 6. desselben Monats verschoben,

und wird in No. 17. des innern Zirkels, zwischen der Adler u. Kreuzgasse abgehalten werden. Das Verzeichniß darüber ist bei Hrn. Senator Frey, Hrn. Hofbuchbinder Bruner so wie in der Braunschen Buchhandlung ohnentgeltlich zu haben, welche auch die auswärtigen Aufträge bestens besorgen.

(1) Karlsruhe. [Geldkassentheil.] Eine gebrauchte wohl conditionirte große eiserne Geldkassette ist zu verkaufen, und das Nähere bei Philipp Kahn in der Synagoge wohnhaft zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Ein im sogenannten Sommerstrich gelegener, über 1/2 Morgen großer Acker, ist aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Durlach. [Wein feil.] In Durlach ist eine kleine Parthie gut gehaltener Weine von den Jahren 1798. 1802 und 1811. um billige Preise zu haben. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Durlach. [Verkauf einer Chaise und Bernerwägelchen.] Zur Blume in Durlach steht eine Chaise und ein Bernerwägelchen in Commission zu verkaufen. Die Liebhaber können daher Einsicht davon nehmen, und das Weitere daselbst erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schlossstraße No. 14. ist der mittlere Stock nebst Stallung für 3 Pferde, und dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar 1817 zu beziehen.

Bei Hofstischner Ketter in der Bärenstraße ist ein Zimmer zu vermieten und bis den 1. Nov. zu beziehen.

Bei Klemens Fischer sind 2 Logis für ledige Herrn zu vermieten, das eine von 2 Zimmern und das andere mit einem Zimmer, und können auf den 1. Nov. bezogen werden.

In der Lyceumstraße im reformirten Schulhaus, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auch in einigen Wochen bezogen werden.

In der Meißischen Wagenfabrik ist auf den 23. Jan. 1817. ein Logis von 11 Piecen nebst Stallung und Remise zc. zu vermieten.

In der Blumengasse No. 7. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Ktzer, Holzplatz, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Der Bäckereimeister Heiß ist im neuen Hause der mittlere Stock zu verleihen und auf den 23. Jan. 1817 zu beziehen.

In No. 12. im großen Cirkel, an der Kreuzgasse, ist der 3te Stock bestehend aus 5 Zimmern, nebst Speicherkammer, Küche und Keller, zu vermieten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im Hause No. 14. im großen Cirkel, ist auf den 23. Jan. 1817 Parterre, ein Logis in 3 tapezirten Zimmern bestehend, für ledige Herrn zu verleihen.

Der Schneidemeister Wittet am Ende der neuen Waldgasse, ist zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oct. oder auch auf den 23. Januar 1817 bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 11. ist zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. 1817. bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 23. ist der untere Stock bestehend in 4 Zimmern, nebst Keller und Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 12. ist der ganze obere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Januar 1817 bezogen werden.

In dem Schreiner Ludwigischen Hause vor dem Mühlburger Thor ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern und einer Küche vom 23. Oct. d. J. bis 23. Jan. 1817 um 50 fl. zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist im vordern Haus ein Mansardenzimmer für eine ledige Person zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Bäckereimeister Graf in der Karlsstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, einem großen Speicher und einem gemeinschaftlichen Waschhaus, und kann den 23. Jan. 1817. bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger junger Mann sucht ein Quartier von 2 oder 3 hübschen

Zimmern, nebst Stallung für 2 Pferde, in einer angenehmen Gegend der Stadt zu mieten, das entweder gleich, oder doch bis kommenden Neujahr zu beziehen wäre. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes gefälligst anzuzeigen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schmieder und Fueslin haben ein Kommissionslager von Bleiweis in ordinären, mittel und feinen Sorten, und machen davon die Anzeige, unter Versicherung sehr billiger Preise.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Da ich mein neuerbautes Haus, vis à vis meines alten, No. 167. bezogen habe, so empfehle ich mich mit meinem ganz vollständigen Lager, in französischen, niederländischen, und sächsischen Tüchern, in allen Farben, Qualitäten und Preisen, wie auch zu Billiard und Spieltischen, alle Sorten Casimir, und Wollencords, Biebers und Castor, Moulton, Finet, Espagnolets, Giletts nach dem neuesten Geschmack, engl. und französische modische Merinos und Bombasin, schwarze und alle andere farbige Taffent, Doppelflorence, Levantin, Atlas, modische farbigen Seidenzeugen und ostindischen Bombay zu Damenkleidern, Seidenfammert, und engl. Velour, eine Auswahl schöner wollener Shawts, glatte gestricke Moll und Percal, holländische und schweizer Leinwand, Battist, Madras, alle Sorten Strümpfe, Dimitz, Baumwollen, Moulton, Pique und PiqueCouverten, Brabanter und andere Trillich, wollene Teppich, Seidenwatten, eine Auswahl von engl. Gattun, zu 24 kr. die Elle, und noch mehr dahin einschlagende Artikel. Ich bitte um gerügten Zuspruch, und werde mich stets bestreben, die billigsten Preise zu machen, um mir das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten.

Weist David Levinger.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 300 fl. gegen erste gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Benachrichtigung.] Das hohe Finanzministerium hat sich, vermdg. Beschlusses vom 19. Sept. 1816, auf unterthänigstes Ansuchen der Maurer- und Zimmerzunft, gnädigst bewogen gefunden, den Winterlohn der Maurer- und Zimmergesellen um 6 kr. des Tags zu erhöhen; welche Verbesserung sich auch auf alle PrivatGeschäfte bezieht, und wovon hiemit dem verehrlichen Publikum die geziemende Anzeige gemacht wird.

Karlsruhe den 14. Oct. 1816.

Die Maurer- und Zimmerzunft.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß sie die Profession ihres verstorbenen Mannes, in Fertigung von Damenkleidern aller Art und nach dem neuesten Geschmack, fortsetzt. Durch gute Arbeit und prompte Bedienung, werde ich das meinem sel. Manne schon geschenkte Vertrauen, auch mit zu erwerben suchen; weshalb ich um geneigten Zuspruch bitte.

Schneidermeister Wergers Wittwe,
wohnhaft in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Das hochverehrte Publikum benachrichtigt hierdurch der Unterzeichnete, daß er seine bisherige Wohnung bei Hrn. Sattlermeister Fischer in der Rittergasse mit dem eigen anerkaufsten Hause No. 43, in der verlängerten Herrengasse neben Hrn. Zimmermeister Künzle verwechselt habe, und empfiehlt sich der fernern Gewogenheit seiner geehrtesten Gönner.

Heinrich Bauer, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Stall zu verleihen.] In dem Hause No. 43, in der neuen Herrengasse kann vom 23. Oct. d. J. an, ein Stall zu 2 Pferden vermietet werden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Andreas Sommer in Heidelberg hat sein Waarenlager wieder mit einer starken Anzahl der besten Watten versehen, und empfiehlt sich hierdurch zu den billigsten Preisen, so wie zur Reparation undrauchbar gewordenen Watten.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, ungefähr 25 Jahre alt, von guter Erziehung, welcher eine schöne Handschrift schreibt, neben der Deutschen, auch die Französische Sprache vollkommen inne hat, und überhaupt alle zum Handlungsfach gehörige Kenntnisse in einem Handlungshause eine Commis Stelle zu erhalten, oder sonst auf einem Bureau angestellt zu werden. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieser Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, und im Rechnungsfach ziemlich gut bewandert ist, sucht bey einer Kanzley, oder auch in einem Handlungs-Comptoir, Arbeit. Nähere Auskunft hierüber gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht sogleich oder auf den 23. Oct. als Haushälterin oder Kammerjungfer einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 11. bis 22. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kaufmann Burmann mit Gattin von Eberfeld. Hr. Prinz von Solms, k. preuß.

General von Darmstadt. Freyherr von Münch, Großh. Hessischer Geheimrath mit Bedienung von Mainz. Hr. Handelsmann Zinkenstein von Pforzheim. Hr. Prinz von Berberich, k. bayr. General-Post-Director von Regensburg. Hr. Riesenbeck, Particulier von London. Mad. Catalani Concert-Sängerin, nebst Suite von Strassburg kommend. Hr. Handelsmann Kleberg von Riga. Hr. von Mellin, Platzrichter aus Berl. in Preußen. Hr. Kaufmann Seufferheld aus Frankfurt. Frau Gräfin von Taufkirch, mit Familie von Speyer. Hr. Poutet, Negotiant aus Beaunne. Hr. Sattiker, Negotiant aus Lyon. Hr. Kreglinger aus Emmendingen. Hr. Berckheim, k. französischer Obristleutenant von Colmar. Hr. Pfarrer Wendling von da.

Im Kreuz. Hr. Reinbold und Hr. Berger, Kaufleute von Rastadt. Hr. Kaufmann Hunzinger v. Mannheim. Hr. Stadtverordner Streibich von Bühl. Hrn. Gebrüder Jost, Kaufleute von Lütlich. Hr. Kaufmann Daber von Strassburg. Hr. Doctor Engelmann, mit 2 Töchtern von Frankfurt. Hr. Kaufmann Kbhler von Schmöden. Hr. von Schweichardt, Kreisrath von Mannheim. Hr. von Weiler, Oberhofgerichts-rath von Mannheim. Hr. Kaufmann Kroll von Pforzheim. Hr. Kbhler, Kaufmann von Mannheim. Mad. Leonhard von da. Hr. Braun, Particulier aus London. Hr. Kaufmann Dreyfuß mit Sohn von Strassburg. Hr. Banquier Dopenheimer aus Berlin. Hr. Baron v. Heimrod, Großh. Sachsen-Weimarischer Obrist von Hanau. Hr. Müller, Domänenverwalter von Thiengen. Hr. Rechtspracticant Zimmermann von Frenburg. Hr. Ricard Layrie, Neg. von Montpellier. Hr. Calot, Negotiant aus Lyon. Hr. Gageot, Negoc. von Dijon. Mad. Braun nebst Sohn, Schauspielerin von München. Hr. Handelsmann Meyer von Pforzheim. Hr. Meyer, Oberhofgerichts-Advocat von Mannheim. Hr. Professor Nicolai von da. Hr. Berger Kaufmann von Mannheim. Hr. Oberamtmann Hintersab von Gernsbach. Hr. von Dittmar, Doctor aus Kusland. Hr. Professor Wiedermann von Dffenburg. Hr. von Blankenhagen aus Kusland. Hr. Krand, Particulier aus Gens. Hr. Schuback, Kaufmann von Hamburg. Hr. Oberzollverwalter Buzengeiger von Stockach. Hr. von Uvin, Particulier aus England. Hr. Harvont, Postsecretär, nebst Familie von Mannheim. Hr. Gramer, Kaufmann von Neapel. Hr. Williamsen, Edelmann aus England. Hr. Heße, Kapitän von da. Hr. Gummel, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Kaufmann Grimmer von Paris.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Roggenbach, Major von Mannheim. Hr. Baron von Menzingen aus Menzingen. Hr. Kaufmann Stern von Alzey. Hr. Lambert, französischer Sprachlehrer von Frankfurt. Hr. Ullmann von Heidelberg. Hr. Hbvel, Gutsbesitzer von Oberkirch. Hr. geheimer Justizrath Wotff mit 2 Söhnen von Mannheim. Hr. Amtsassessor Diez von Bühl. Hr. Eswein, Fabrikant von Mannheim. Hr. Schierbaum, Poffamentier von Mannheim. Hr. Handelsmann Mayer von Bergzabern. Hr. Kaufmann Emmerich von Augsburg. Mad. Emmerich von da. Hr. von Massenbach, k. preuß. Obrist von Berlin. Frau von Logbeck mit Familie von Lahr. Hr. Herz, Handelsmann von Mannheim. Hr. Auerbacher, Kaufmann von Nordstetten. Hr. Kaufmann Lander von Frankfurt. Frhr. von Neuenstein, k. bayr. Hauptmann mit Familie von Dffenburg kommend. Hr. Banquier Krause, mit Familie aus Riga.

Hr. Kaufmann Stolle von Cuppen. Hr. Piet und Hr. von Hertling, k. bayr. Cadetten von München. Frau Stadtgerichts-Kassier Polland aus Regensburg. Hr. Graf von Degenfeld, Grosh. Bad. Gesandter von München. Hr. Strehlin und Hr. Grander, Kaufleute von Rastadt. Hr. Kaufmann Nathan von Mannheim. Hr. Kaufmann Kober von Rotterdam.

In Lehninger Hof. Hr. Sonntag, Stud. aus Tübingen. Hr. Schmidt, Stud. aus Heidelberg. Hr. Kaufmann Döwals von da. Hr. Ammann, Bijoutier aus Zürich. Mlle. Ammann von da. Hr. Kaufmann Ammann aus Kaufmann. Hr. Meibach, Stud. aus Augsburg. Hr. Gern, Schauspieler aus Berlin. Hr. Kaufmann Dörsch nebst Sohn aus Frankfurt. Hr. Kaufmann Seethaler nebst Sohn aus Augsburg. Hr. Alfeld, Stud. aus Tübingen. Hr. Kaufmann Stepf aus Frankfurt. Hr. Söllmich, Künstler, Hr. Michel, Stud. und Hr. Kaufm. Schmidt aus Straßburg. Hrn. Gebrüder Keller aus Neuenbürg. Hr. Wagner und Hr. Derrindinger, Kaufleute aus Ichenheim. Hr. Dr. Roth nebst Frau aus Dörsch bei Landau. Hr. Haller nebst Gattin, Professor aus Neuenbürg. Hr. Dr. Haller aus Bonndorf. Hr. Haller, Substitut aus Bonndorf. Lord Roschille aus Schottland. Hr. Baron Withe, Officier aus England. Hr. Pfarrer Krumbholz aus Keimen. Mad. Taufkirch aus Baden. Hr. Kaufmann Berger aus Bühl. Hr. Kaufmann Sproßer aus Ludwigsburg. Fräulein v. Klingenström nebst Kammerjungfer aus Hannover. Hr. Dr. Meyer, Hr. Dr. Serer und Hr. Dr. Berkmüller aus der Schweiz.

In Kaiser. Hr. Pfarrer Schäfer von Offenburg. Hr. Kaufmann Lanotti aus Como in Italien. Frau Stadtamtman Ries von Freiburg. Mad. Bonnat von da. Hr. Oberbürgermeister Reinhard von Mannheim. Hr. Kreisrath Haupt von da. Hr. Amtmann Goll von Gaisbach. Mad. Schöch mit Sohn von Nürnberg. Hr. Pascal, Professor von Baden. Hr. Kaufmann Geiger mit Gattin von Rastadt. Hr. Neg. Collin aus Lausanne. Hr. Danninger, Domänen-Verwalter von Mannheim. Hr. Petri, Oberförster von Allerheiligen.

In Waldhorn. Hr. Kaufmann Flach v. Ca'w. Hr. Oberförster Grosholz von Rastadt. Hr. Winkens, Posthalter von Neuwied. Hr. Schwab, Magazinsverwalter von Schwyzingen.

In Anker. Hr. Dr. Rosenstiel von Buschweiler. Hr. Forstmeister Buchholz von Bieberach.

In schwarzen Wären. Hr. Greiner, Theolog von Tübingen. Hr. Berg, Factor von Oberweyer. Hr. Hobron, Edelmann mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Haberer, Student von Freiburg. Hr. Sökel, Stadtpfarrer von Rastadt. Hr. Kaufmann Siebel von Ebersfeld. Hr. Regensburger, Banquier aus Stuttgart. Hr. Stahner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Braun, k. kstr. Kriegskommissar von Hagenau.

In Ritter. Hr. Oberleut. Schwarz v. Mannheim. Hr. Pfarrer Schweickart von Hbrdt. Mad. Kapold von Ludwigsburg. Mad. Kampfmüller von Stuttgart. Hr. Kaufmann Zimmer von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Burmsler, Part. von Dillingen. Mad. Möller mit Sohn von Mannheim. Hr. Kaufmann Spig von Frankfurt. Hr. Kaufmann Mayer von Heidelberg. Hr. Verwalter Hezer von Bretten. Hr. Pfarrer Blankenhorn von Rothheim.

In König von Preußen. Hr. Moricker, Part. von Griesheim. Hr. Bildhäuser, Amtrevisor von Waldkirch. Hr. Wirth, Steuerprotokollist von Donauerschingen. Hr. Brummel, Akademiker von da. Hr. Bodenmüller mit Bruder, Akademiker von da. Hr. Kaufmann Dellmann von Düsseldorf. Hr. v. Epler, Student von Göttingen. Hr. Ebner, Part. von Bizenau.

In Privathäusern. Hr. Förster, Apotheker mit Frau von Offenburg. Frau Pfarrer Lembke von Malsberg. Frau Apotheker Kahlenthal von Rippenheim. Hr. Graf von Leiningen von Heidelberg. Hr. v. Beust, Regierungsrath und Oberamtman von Bühl. Hr. von Mullenheim, k. französischer Escadrons-Chef. Hr. Zucht-hausverwalter Geyer von Mannheim. Hr. Pfarrer Schild von Kork. Frau Pfarrer Neßler von Eidenau. Hr. Hahn, Rechnungsrath von Offenburg. Hr. Keller, geistlicher Rath von Weesburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. Oct. 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotware.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	23	30	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Dachsenfleisch	11	11	—	—	—
Alter Kernen	22	30	22	30	25	—	bito zu 2 fr.	—	5 1/2	—	6	—	Gemeines "	—	—	—	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch "	9	10	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	—	Kahlfleisch "	—	—	—	—	—
Altes Korn	15	—	15	—	12	—	6 fr. hält	—	18	—	18	—	Kalb fleisch "	10	10	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Raupfingel.	—	—	—	—	—
Gersten "	19	—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—	Hammeil.	10	8	—	—	—
Haber "	7	—	7	—	8	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	11	10	—	—	—
Weiszkorn "	—	—	—	—	19	12	zu 5 fr. hält	—	26	—	—	—	Dachsenunge	11	11	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	2	—	bito zu 10 fr.	1	23	2	—	—	Dachsenhaut	20	—	—	—	—
Linzen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	9	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—

(Wiktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 26 kr. Lichte, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschitt das Pf. 22 kr. 5 Eyer 8 kr.